

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886**

243 (5.9.1886) Zweites Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 243. Zweites Blatt.

Sonntag den 5. September

1886.

## Bekanntmachung.

Am 6. September wird in **Hundheim** in Vereinigung mit der daselbst befindlichen Postagentur eine Reichs-Telegraphenanstalt für Fernsprechbetrieb mit beschränktem Tagesdienst für den allgemeinen Verkehr eröffnet werden.

Karlsruhe (Baden), den 1. September 1886.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.

In Vertretung:  
Schmüder.

## (Alt-)Katholische Stadtgemeinde.

Da unser Geistlicher erfahrungsgemäß nicht selten zur Vornahme von Casualien (Tausen, Trauungen, Beerbigungen) von solchen Familien in Anspruch genommen wird, welche sich in die (alt-)katholische Gemeindefliste nicht eingetragen haben, und da manche ebenfalls nicht Eingetragene in unseren Gottesdiensten in der öfterlichen Zeit die hl. Sacramente empfangen, ersuchen wir behufs Vermeldung von Unzuträglichkeiten Diejenigen, welche sich zu unserer Gemeinde rechnen, den Eintrag in die Liste zu bewerkstelligen, falls das bisher nicht geschah. **Formulare zum Einzeichnen** sind jeden Sonntag in der Sacristei, sowie bei den Mitgliedern des Kirchenvorstandes, beim Stadtpfarr- amte, Kaiserstraße 166, und durch Kirchendiener Degenhard erhältlich. Das (alt-)katholische Gesang- buch ist durch die hiesigen Buchhandlungen zu beziehen.

Der Kirchenvorstand.

## Fabrniß- und Waarenversteigerung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zur Annahme von Fabrniß- und Waarenversteigerungen jeder Art unter Zusicherung billiger Berechnung und prompter Bedienung.

Bähringerstraße 76.

L. Ph. Dressel,

Waisenrichter, Stellvertreter.

## Obitversteigerung.

21. Samstag den 11. d. M. wird der dies- jährige Obiterrtrag von den Bäumen durch Rüppurr zu Eigentum öffentlich versteigert.

Die Zusammenkunft ist Nachmittags 2 Uhr beim Pfarrhaus in Rüppurr.

Karlsruhe, den 4. September 1886.

Gr. Wasser- und Straßenbau-Inspection.

## Deffentliche Versteigerung.

Montag den 6. September l. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

werde ich im Hause Kronenstraße 8 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern und zwar:

2 Schifftonieres, 1 Kanapee, 2 Kommoden, 1 runden Tisch, 4 gepolsterte Stühle, 1 Waschtisch, 2 Nachttische, 2 Spiegel, 3 aufgerichtete Betten, 1 Pfeilerkommode, 1 Eisschrank, 2 kleine viereckige Tische, 2 Waarenkästen, 2 einbürtige Kästchen, 1 Mehlkasten, 1 vierräderiger Marktwagen und verschiedene Reste Vidualien.

Karlsruhe, den 4. September 1886.

Sauter, Gerichtsvollzieher.

## Deffentliche Versteigerung.

Montag den 6. September l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werde ich im Pfandlokale, Bähringerstraße 44 hier, 1 Kommode, 1 Küchenschrank, 1 Nachttisch, 6 Delbrudtblätter und 1 Wanduhr gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 4. September 1886.

Sauter, Gerichtsvollzieher.

## Wohnungen zu vermieten.

31. Kaiserstraße 50 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Ledergeschäft.

Karlstraße 71 (verlängerte) ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Rüppurrerstraße 42 ist eine Mansarden- wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 23. Ok- tober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

21. Im westlichen Stadtteil ist in einem 4. Stock (Kuteck) eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Schwarzwasserkam- mer an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 17, parterre.

## Laden mit Wohnung

und Zugehör, am Spitalplatz gelegen, ist sofort oder per 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Spitalstraße 34, eine Treppe hoch.

## Wesgerei.

21. Ein Laden mit anstoßender Wohnung und Wurfkfläche, in guter Lage der Stadt, ist zu vermieten.

L. Ph. Dressel, Bähringerstraße 76.

## Zimmer zu vermieten.

Ein hübsches Parterrezimmer ist sogleich zu vermieten um den Preis von 10 Mark. Näheres Marienstraße 18.

21. Marienstraße 28 ist im 3. Stock ein möb- lirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.

Steinstraße 12 ist im 3. Stock ein hübsch möblirtes, auf die Straße gehendes, geräumiges Zimmer sofort oder auf 15. d. M. zu vermieten.

Birkel 23 ist ein möblirtes Zimmer sehr billig zu vermieten. Näheres parterre.

Ein freundliches, möblirtes Zimmer ist zu ver- mieten: Wilhelmstraße 28, zwei Treppen hoch.

Werderstraße 28 sind im 2. Stock links zwei hübsch möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Dasselbst finden auch zwei Schüler liebevolle Aufnahme.

Schützenstraße 96 ist ein gut möblirtes Par- terrezimmer sogleich oder auch später zu vermieten.

Kronenstraße 45 sind zwei freundliche, unmob- lirtes Zimmer an einen Herrn oder eine Dame auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

Ein freundliches Mansardenzimmer mit einem oder zwei Betten ist sogleich oder auf den 15. d. M. zu vermieten: Marienstraße 28.

Ein einfach möblirtes Zimmer ist zu vermie- then: Marienstraße 40 im Hinterhaus im 2. Stock.

Ein schönes, möblirtes Zimmer ist sofort billig zu vermieten: Fasanenstraße 19 im 4. Stock.

Ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn für den Preis von 10 Mark sofort zu vermieten: Spitalstr. 25, Eingang rechts, im 3. Stock.

Sophienstraße 29 ist ein Mansardenzimmer mit daran stoßender Speicherkammer und Keller auf 23. Oktober an eine oder zwei ruhige Personen zu vermieten.

\* Lützenstraße 12 ist im 3. Stock des Seltens- baues sogleich ein unmöblirtes Zimmer mit Koch- ofen an eine solide Person zu vermieten.

\* Ein möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 15. September zu vermieten. Näheres Akademie- straße 33 im 2. Stock.

## Möblirte Zimmer.

\* Zwei ineinandergehende Bohn- und Schlaf- zimmer im 1. Stock sind mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten: Kaiserstraße 91.

## Zimmer-Gesuche.

\* Ein hübsch möblirtes Zimmer, event. mit Pen- sion, wird zu mieten gesucht. Offerten mit Preis- angabe unter Ch. Z. 500 sind im Kontor des Tag- blattes abzugeben.

\* Ein einfach möblirtes Zimmer zum Preise von 7-8 Mark, wemöglich in der Nähe des Rath- hauses, wird auf 15. oder 30. September gesucht. Offerten unter G. B. an das Kontor des Tagblattes.

## Dienst-Anträge.

\* Ein Mädchen, welches kochen und häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet auf's Ziel Stelle: Schützenstr. 9, parterre.

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und auch sonstige Hausarbeit versteht, findet auf's Ziel Stelle: Kaiserstraße 199 im 2. Stock.

\* Auf Michaeli wird ein Mädchen gesucht, wel- ches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres Waldstraße 10 im 2. Stock (Neubau).

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel gute Stelle. Zu erfragen Durlacherstraße 30 im Laden.

\* Ein solides, braves Mädchen, welches selbst- ständig kochen kann und alle sonstigen Hausarbeiten übernimmt, sowie ein jüngeres, braves Mädchen zu Kindern, welches nähen kann, werden auf Michaeli gesucht. Solche, welche von ihrer Herrschaft gut empfohlen werden, wollen sich melden: Kaiser- straße 123 im 3. Stock.

\* Ein gefestetes, fleißiges Mädchen, welches selbst- ständig einer besseren Küche vorstehen kann, auch Hausarbeit übernimmt, findet auf's Ziel eine gute Stelle. Zu erfragen Waldbornstraße 14, parterre.

\* Zu einer kleinen Familie wird auf's Ziel ein anständiges Mädchen gesucht, welches gut kochen kann und sich allen Haushaltsgeschäften willig unterzieht. Nur gut Empfohlene wollen sich mel- den. Näheres Bähringerstraße 60 im 2. Stock.

\* Ein braves, reinliches Mädchen, welches sich willig allen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel Stelle. Näheres Fasanenstraße 19 im 2. Stock.

Ein tüchtiges Mädchen, welches gut selbstständig kochen kann, findet bei gutem Lohn auf's Ziel eine Stelle. Näheres Ludwigplatz 61 im Conditorei- laden.

Mädchen, welche etwas kochen können, sowie Haus- und Kindermädchen finden sogleich und auf's Ziel gute Stellen durch Frau K a s t, Herren- straße 29, parterre.

\* Ein einfaches, braves Mädchen, welches was- chen und putzen kann, wird auf's Ziel in Dienst gesucht: Schloßplatz 17, parterre links.

\* Zu einer alleinstehenden Dame wird ein solides Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann und alle Hausarbeiten übernimmt, auf's Ziel gesucht. Näheres Kaiserstraße 34 im 3. Stock.



Zu einer kleinen Familie wird ein Mädchen gesucht, welches selbstständig kochen kann und etwas Hausarbeit mitbesorgt; ferner finden mehrere Mädchen, welche bürgerlich kochen können, gute Stellen durch Frau **Rast**, Herrenstraße 29, parterre.

\* Ein braves Mädchen, welches kochen und die häuslichen Arbeiten besorgen kann, wird auf's Ziel gesucht: Westendstraße 6 im 2. Stock.

Ein einfaches, braves und fleißiges Mädchen, welches etwas nähen kann, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres im Conditoreiladen, Ludwigsplatz 61.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, wird auf's Ziel gesucht: Werderstraße 17, parterre.

\* Es wird für nach Mannheim zu einer kleinen Familie ein ordentliches Mädchen, welches selbstständig der Küche und der Haushaltung vorstehen kann, auf's Ziel gesucht. Näheres Kaiserstraße 88, 3 Treppen hoch bei Frau **Wolf**.

Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei hohem Lohn gute Stelle. Näheres Kaiserstraße 135 im 3. Stock.

\* Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches selbstständig einer gut bürgerlichen Küche vorstehen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle. Zu erfragen Bahringersstraße 40 im Querbau (nach 9 Uhr).

\* Zum sofortigen Eintritt wird ein tüchtiges Zimmermädchen, welches gut nähen, bügeln und servieren kann, gesucht. Ebenfalls findet auch eine gute Köchin auf's Ziel Stellung: Sophienstraße 66, 1 Treppe hoch.

Ein kräftiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Herrenstraße 7 im Laden.

\* Ein braves Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann, findet auf's Ziel eine gute Stelle: Kaiserstraße 176 eine Treppe hoch.

\* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Herrenstraße 5 im Hinterhaus im 2. Stock links.

Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann sowie sämtliche häusliche Arbeiten versteht, wird auf kommendes Ziel gesucht. Näheres Kaiserstraße 38 im 2. Stock.

\* Ein tüchtiges, ordentliches Mädchen, welches kochen kann, wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres Ruppertsstraße 64.

\* Ein Mädchen, welches waschen, waschen und etwas kochen kann, findet auf's Ziel Stelle. Näheres Spitalstraße 43 im Laden.

\* Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen und alle Hausarbeiten verrichten kann, auch Liebe zu Kindern hat, wird bei gutem Lohn gesucht: Westendstraße 32 im 1. Stock.

\* Auf's Ziel wird ein gefestetes, anständiges Mädchen zu einer kleinen Familie von drei Damen gesucht, welches gut kochen und sonst alle Hausarbeiten verrichten kann. Näheres zu erfragen Marienstraße 4 im 5. Stock.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Kaiserstr. 36 im 2. Stock rechts.

\* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches mit Kindern umzugehen versteht, findet auf's Ziel Stelle. Näheres Spitalstraße 44 im Laden.

Ein kräftiges, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und etwas kochen kann, findet auf's Ziel Stellung. Näheres Waldstraße 5 im Laden.

3.1. Ein Küchenmädchen, welches auch etwas vom Kochen versteht, ebenso ein Spülmädchen, beide mit guten Zeugnissen versehen, finden auf's Ziel Stellen. Näheres Herrenstraße 34, links.

Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel Stelle: Herrenstraße 24 im Laden.

**U. Sch.** 6.1. Köchinnen, Kammerjungfern, Bomen, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kindermädchen, Kinderfrauen, Büffetjungfern, Kellnerinnen etc. finden hier und auswärts sofort u. per Michaeli die besten Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

### Dienst-Gesuche.

\* Ein Mädchen aus guter Familie, welches nähen und bügeln kann, überhaupt sich als Zimmermädchen sehr gut eignet, sucht eine Stelle. Zu erfahren Kaiserstraße 175 im 3. Stock des Hinterhauses, links.

Fleißige Mädchen, welche kochen, waschen und bügeln können, suchen logisch und auf's Ziel Stellen durch **Rast's** Commissions-Bureau, Herrenstraße 29, parterre.

Ein tüchtiges, braves Mädchen, welches selbstständig kochen, nähen und bügeln kann, auch von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, ebenso ein Zimmermädchen, im Nähen, Bügeln und Zimmerreinigen erfahren, mit guter Empfehlung, suchen Stellen auf Michaeli durch Frau **Rast**, Herrenstraße 29.

\* Ein Mädchen, welches längere Zeit hier ist, gut bürgerlich kochen und dem sonstigen Hausbalt vorstehen kann, sucht auf nächstes Ziel Stelle. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Das Nähere Karlstraße 45 im Hinterhaus, 2. Stock.

Gut empfohlene Mädchen, welche kochen können, sowie Zimmer- und Kindermädchen mit Zeugnissen suchen sofort und auf Michaeli Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 6.1.

**Eine zweite Hypothek** von 5000 Mark auf ein gut rentirendes Haus (Neubau), wird auf Oktober von einem soliden Geschäftsmann hier gesucht. Gest. Offerten sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**5000-6000 M. sucht ein tüchtiger als Eintrag auf sein Haus und gegen Hinterlegung anderer Sicherungen aufzunehmen.** Anträge bittet man verschlossen unter W. K. an das Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

**Vertreter-Gesuch.** \* Zum Besuche von Privatlandschaft suche ich für hier und Umgegend einen soliden Vertreter. Der Artikel wäre für Damen am besten geeignet. Gest. Offerten an **J. Kettich**, Herrenstraße 33.

**Ein hiesiger Gesangsverein sucht einen Dirigenten.** Anerbieten mit Angabe der Bedingungen im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Arbeiterinnen,** welche auf Costumes, sowie einige, welche auf Mäntel eingearbeitet sind, finden dauernde Beschäftigung. **Conrad Meurer**, Damenschneider, Waldstraße 8, 2. Stock.

**T. Kellnerinnen!!!** hübsche, junge, gewandte, finden in größeren Etablissements in Karlsruhe, Stuttgart, Freiburg, Straßburg, Baden-Baden und Heilbronn vorzügliche, verdienstreiche Stellen durch **K. Tröster**, Karl-Friedrichstraße 3. 3.1.

**Stellen-Anträge.** Besseren und einfachen Köchinnen, Zimmer-, Kinder-, Haus- und Spülmädchen können sehr gute Stellen nachgewiesen werden durch das Bureau von Frau **Reiz**, Kronenstraße 3 im Hinterhaus im 2. Stock.

\* **F.** Köchinnen, Kellnerinnen, Haus- und Spülmädchen finden auf's Ziel hier und auswärts lohnende Stellen durch **Fr. Franz**, Stellvermittlungsbureau, Schwannstraße 36.

**Ein gewandtes Zimmermädchen** mit guten Zeugnissen wird auf's Ziel gesucht. Näheres Kronenstraße 44 im 2. Stock.

**Hausbursche-Gesuch.** \* Ein junger, kräftiger Hausbursche wird per sofort gesucht: Viktoriastraße 17.

**T. Hausbursche-Gesuch.** 2.1. Ein kräftiger Bursche mit guten Empfehlungen findet in einem guten Privathaus sofort Stelle, ebenso finden 2 jüngere, solide Burschen Stellung durch **K. Tröster**, Karl-Friedrichstraße 3.

**Eine Frau,** welche ein Kind täglich viermal stillen kann, wird sofort gesucht. Näheres Schützenstraße 87, parterre.

### Lehrling-Gesuch.

3.1. Ein gestitteter junger Mann wird als Lehrling gesucht bei

**A. Winter & Sohn,**  
Nachfolger **F. Köchlin**,  
Friedrichsplatz 6.

### Stelle-Gesuch.

\* Ein braves, gut erzogenes Mädchen aus achtbarer Familie aus dem Oberlande, 17 Jahre alt, welches in einem Gasthaus das Kochen gelernt hat sowie den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht passende Stelle. Offerten bittet man unter Chiffre A. M. 17 innerhalb 3 Tagen im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

\* 2.1. Ein junges Mädchen aus guter Familie, welches höhere Schulen besucht hat, sucht Stelle zu Kindern zur Nachhilfe in allen Fächern höherer Schulen. Dasselbe kann auch den Anfangsunterricht in Klavier übernehmen. Gute Schulzeugnisse sind vorhanden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Eine gewandte Kellnerin

empfehle ich zur Aushilfe im Servieren. Näheres Häbringerstraße 13 im Hinterhaus.

### Körbe, Rohr- und Strohfessel

werden billig geflochten und reparirt bei **W. Gert**, Erbprinzenstraße 26. Auf Verlangen werden dieselben im Hause abgeholt und wieder zurückgebracht.

### Verloren.

2.1. Eine zweireihige Korallenkette ist vor einigen Tagen verloren gegangen. Der redliche Finder erbittet eine gute Belohnung. Abzugeben Kaiserstraße 223 im Atelier.

### Die Dame,

welche am Dienstag Abend im Theater (Sperrstuh) aus Versehen eine schwarze **Spitzen-Longchale** mitgenommen hat, wird ersucht, dieselbe bei Theaterdiener **Gartner** abzugeben.

### Entlaufener Hund.

\* Donnerstag früh hat sich ein junger Hund (Rattenfänger), auf den Namen **Schnauz** hörend, Farbe grau-blau, verlaufen. Auf dem Halsband befindet sich der Name des Eigentümers. Der jetzige Besitzer wird ersucht, denselben Werderstraße 82 abgeben zu wollen.

### Verlaufene Katze.

\* Eine halbgewachsene Katze mit getigertem Rücken und Kopfe und weißer Brust, auf den Namen **„Buzzele“** gehend, hat sich verlaufen. Der Ueberbringer erhält eine gute Belohnung. Adresse auf dem Kontor des Tagblattes zu erfragen.

### Günstige Gelegenheit.

Ein äußerst gut rentirendes Wohnhaus in schöner Lage, ohne Vis-à-vis, ist Verhältnisse halber sofort zu verkaufen. Direkte Anfragen von Selbstkäufern wolle man gefälligst unter Chiffre **F. F. 48** im Kontor des Tagblattes niederlegen.

### Kinderwagen zu verkaufen.

\* Ein noch ganz gut erhaltener Kinderwagen ist um 16 Mark zu verkaufen. Zu erfragen Herrenstraße 54 im 2. Stock des Vorderhauses.

### Zu verkaufen:

**Gut und Degen**, bereits neu, für Bahnbeamte. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

\* Ein gut erhaltener **Kinderstuhlwagen** (Rohrgeflecht) ist billig zu verkaufen: Herrenstraße 7, Hinterhaus, 2. Stock links. Ebenfalls wird ein vierrädriges Wägelchen, welches sich auf die Bleiche eignet, zu kaufen gesucht.

Durch Abbruch eines Hinterhauses in der Herrenstraße 27 sind folgende Gegenstände in bestem Zustande zu verkaufen: einige 100 Stück alte Ziegel, Fensterrahmen sammt den dazu gehörigen Fenstern, Bauholz verschiedener Art sowie ein feinerer Schweinestall.

\* Zu verkaufen: eine Parthie **Bordeaux-Flaschen**, ein beinahe neuer **Flaschenschrank**, ein tannener **Badejuber** sowie runde **Waschtücher**, alles in gutem Zustande. Näheres **Bahnhofstraße 28**.

\* Ein neuer **Wohnzimmer-Divan** und 2 fast neue **Kanapees** sind billig zu verkaufen im Tapetengeschäft **Sophienstraße 56**.



\* Amalienstraße 39, parterre, ist ein gut erhaltener Kinderwagen billig zu verkaufen.

\* Drei noch sehr gute Tyroler Krauthobel und einige Krautständer sind billig zu verkaufen: Kronenstraße 14 im 2. Stod.

**Minnsteine,**

circa 11 Meter, sind zu verkaufen: Bahnhofstr. 18.

**Sobelspäne**

werden, wenn solche sogleich abgeholt werden, zu 2 M. per Wagen abgegeben: Werderstraße 11 in der Möbelfabrik Carl Schmidt.

**Bernhardinerbunde-Verkauf.**

Junge ächte Bernhardinerbunde sind zu verkaufen: Grenzstraße 6.

**Rattenfänger.**

\* Ein junger Rattenfänger, ganz ächt, ist zu verkaufen. Näheres Kaiser-Allee 93.

**Ein junger Hund**

(kleiner Pudbel) wird billig abgegeben: Kaiserstraße 152, parterre rechts.

**Kauf-Gesuch.**

\* Ein Radentisch, 3 1/2 Meter lang, und ein vieredriger Tisch, 2 1/2 Meter lang, werden zu kaufen gesucht: Bahnhofstraße 18.

**Baden.**

18 Kr., 30 Kr.-Briefmarken, gebraucht, 12 Kr., 18 Kr.-Couvertis, ganz oder Ausschnitt, kauft zu hohen Preisen:

**Karl Schneider, Bayreuth.**

**Frische Zungen**

werden angekauft per Pfund 80 Pf.  
**Louis Merkt, Würstler.**

**Kostlich-Anerbieten.**

\* Zähringerstraße 92 im 2. Stod können Leute jeden Standes an einem guten bürgerlichen Mittag- und Abendtisch teilnehmen.

**Bapswirtschaft,**

eine größere, von einer leistungsfähigen Brauerei, ist an einen tüchtigen Wirt zu vergeben. Reflektanten wollen ihre Offerten an K. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3, einreichen.

**Ein Gasthof**

oder eine gute Weinwirtschaft wird von einem tüchtigen, cautionfähigen Wirt zu pachten event. zu kaufen gesucht durch K. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3, in Karlsrube.

**Tanz-Unterricht.**

Derjelbe beginnt Anfang Oktober. Anmeldungen werden in meinem Laden entgegen genommen. 6.1.

Achtungsvoll

**Georg Grosskopf, Tanzlehrer,**  
Herrenstraße 12.

Zur Teilnahme an Privat-Unterricht, bestehend in allen Lehrfächern einer höheren Mädchenschule, werden einige Mädchen im Alter von 12-14 Jahren gesucht. Zu erfragen Gartenstraße 26, parterre.

Alle Sorten

**Chocolade**

sowie

**Blockchocolade**

von 1 M. an per Pfund, garantiert reinen Cacao, empfiehlt bestens

die Conditoreiwaaren- u. Chocoladefabrik von

**W. Bauer,**

Waldstraße 3.

**Neues Sauerkraut**

per Pfund 12 Pf. empfiehlt  
**C. Heistermann, Schützenstraße 61.**

**Verschiedene Obstkuchen, gefüllte Theekränze, Thee-Badwert, Marronen-Confekt**

empfehl

die Conditoreiwaaren- & Chocolate-Fabrik von **W. Bauer,**  
Waldstraße 3.

**Sämtliche Sorten Erfrischungsbonbons: feine Fondants, Pralinés, Chocolate-Dessert,**

empfehl die Conditoreiwaaren- u. Chocoladefabrik von

**W. Bauer,**

Waldstraße 3.

**Frische Felchen**

empfehl

**Michael Hirsch,**

Kreuzstraße 3.

Felchen per Stück	70—80 Pfg.
Soles per Pfd.	M. 1.50,
Rheinsalm " "	" 2.50,
Schellfische " "	" —.35

heute eingetroffen bei

**L. Pfefferle.**

**Straßburger Sauerkraut, neue Salzgurken, neue Essiggurken.**

**Michael Hirsch,**

Kreuzstraße 3.

**Neues Sauerkraut, neue Häringe und Salzgurken**

empfehl

**Ad. Monninger,**

2.1. Herrenstraße 7.

**Sauerkraut, feinste Qualität, empfiehlt billigt F. Bausback,**

Amalienstraße 53.

Man verlange in den Cigarrenhandlungen

**Cigaretten** von acht türk. Tabak, Fabrikate der auf 12 Ausstellungen mit hohen Preisen ausgezeichneten Cigarettenfabrik Tschallala in Dresden. Specialität: Assortiment mit

**„Tiger“** Fabrikmarke von den billigsten bis zu den hochfeinsten Sorten.

Jeder Schachtel liegt Preisliste bei! Die billigen Sorten werden mit Dampfkraft auf einer Maschine hergestellt, welche pro Tag 100 000 vorzüglich gearbeitete Cigaretten liefert, die Vergleich an Arbeitslohn kommt der Qualität zu Gute! 3.2.



Dalmatiner Insektenpulver, bestes Mittel gegen Schwaben, Rüsselkäfer, Naphtalin, Camphor, Bacthouly, span. Pfeffer etc. gegen Motten.

**Carl Roth, Droguerie.**

**Veilchen-Seife, Rosen-Seife**  
in vorzüglicher Qualität empfiehlt à Packet (3 Stück) 40 Pfg. **Julius Dehn, Materialwaarenhandlung, Zähringerstr. 55. 4.5.**



**Bodenlacke**  
in bekannter Qualität — à 70 Pfennig per Pfund.  
**Carl Roth, Droguerie.**

Handtücher, graue u. weisse, Leinen, Halbleinen, Stuhltuch, Cretonnes, Schürzenzeug, blau Leinen, Piqués, Barchent etc.  
empfehl in grosser Auswahl  
**August Schulz, Herrenstrasse 24. 3.3.**



**Großer Ausverkauf**  
von **Sonnen- und Regenschirmen**  
zum Selbstkostenpreis.  
Große Auswahl.  
Enorm billige Preise.  
Repariren und Ueberziehen eines Schirmes in einer Stunde in der Schirmfabrik von  
**W. Kern,**  
vormals **E. Ullmann,**  
Waldstraße 43.

**Emil Keller,**  
Goldarbeiter und Juwelier,  
Ecke der Wald- und Kaiserstraße 199 a,  
bringt sein großes Lager in Gold- und Silberwaaren für Hochzeits- und Taufpaten-Geschenke sowie massiv goldene Trauringe zu äußerst billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

**Geschäftsempfehlung.**  
Zum Beginn des neuen Schuljahres bringe mein reich assortirtes Lager sämtlicher Schreib- und Zeichenmaterialien und Schulartikel in empfehlende Erinnerung.  
Hochachtungsvoll 2.1.

**Hermann Schade,**  
Ecke der Kaiser- und Kronenstraße.

**Gänzlicher Ausverkauf.**  
2.1. Von heute an verkaufe ich sämtliche Schuhwaaren unterm Selbstkostenpreis. Darunter befindet sich noch eine Partie Zeugstiefel, welche ich äußerst billig abgebe.  
Hochachtungsvoll  
**A. Gantzler,**  
Marianstraße 9.



**Zahn-Klinik**  
für Damen und Herren.  
Künstliche Zähne ohne Herausnehmen der Wur-  
zeln, schmerzloses Zahnziehen, dauerhaftes Plom-  
biren. Zähne werden gut gereinigt. Zahnpulver,  
das die Zähne in bestem Zustand erhält.  
Gebisse werden in 6-7 Stunden gut sitzend  
nach der neuesten Methode hergerichtet.  
Alles unter Garantie bei  
**Frau Eliesä Glöckler aus Mannheim.**  
Zu sprechen jeden Samstag und Sonntag hier  
bis 6 Uhr Abends:  
Ablersstraße 13 im 2. Stock.

**Pianos**  
mit verbessertem Piano-Stummzug-Bedal, hoch-  
feinste Ausstattung, zu sehr billigem Fabrik-  
Engros-Preis. Langjährige Garantie.  
**Oscar Laffert Nachf., Kaiserstr. 114.**



Ich empfehle mein großes Lager in neuen  
und gebrauchten Locomobilen von 2-20 Pfdl.,  
Dampfmaschinen mit Kessel von 2-30 Pfdl.,  
engl. Drehbänken für Fuß- und Maschinen-  
betrieb, 1-6 Mtr. lang, Eisenhobelmaschinen,  
Schapingmaschinen, Bohrmaschinen, Stoßma-  
schinen, Riemenscheiben, Transmissionswellen,  
Parallelschraubstöcke, Ambosen, Zehlschmieden,  
Baupumpen, Hebekrahnen, 40-150 Centner  
Tragkraft, Eisenbahnschienen, Rollbahnschienen,  
Rollwagen, sowie alle in dieses Fach einschla-  
genden Artikel zu sehr billigen Preisen.

**Bernhard Würzburger,**  
Comptoir und Lager: Ruppurrerstraße 64.

Gas- und Wasserleitung-Geschäft  
**Joseph Meess,**  
Ferd. Prinz Nachf.,  
29 Erbprinzenstraße 29.  
Specialität: Bade-Artikel.

**Fräcke**  
sowie auch Hochzeitsanzüge werden aus-  
gegeben im Herrenkleider-Magazin von  
**Friedrich Marfels,**  
123 Kaiserstraße 123.

**Karl Goldmann, Schuhmacher,**  
Erbsprinzenstraße 30a (Ludwigplatz),  
bringt sein Lager in Herren-, Damen- u. Kinder-  
stiefeln zu äußerst billigen Preisen in empfehlende  
Erinnerung. Selbstverfertigte Herrenstiefel aus  
bestem Kalbleder à 14 Mark stets vorrätig.  
Bestellungen nach Maß sowie Reparaturen  
schnell und billigt. 8.3.

**Möbeltransport u. Verpackung.**  
**D. W. Windecker, Belfortstraße 5.**

**Bestellungen**  
auf Holz und Kohlen, wagenweise, zu den bil-  
ligsten Preisen nimmt entgegen das Geschäftsbüreau  
Durr, Kaiserstraße 183.

**Hotel Victoria**  
empfiehlt seine schönen Restaurationslokalitäten.  
Gute Küche. Keine Weine. Billige Preise.  
Für Einheimische besondere Berücksichtigung.  
52.35. Hochachtungsvoll **D. Jene.**

**Restauration Bachmann,**  
Ablersstraße 38.  
Heute früh von 9 Uhr an sind feine Brat-  
würste mit Sauerkraut sowie warmer Zwiebel-  
kuchen zu haben.  
**Karl Suber, Metzger.**

Mehr als ein Dritteljahrhundert hat jetzt das  
Familien-Journal die „Illustrirte Welt“ (Stuttgart,  
Deutsche Verlagsanstalt, vormals Gb. Hallberger)  
einen Ehrenplatz unter den deutschen Zeitschriften  
bisher, und der neueste Jahrgang, der fünfund-  
dreißigste, dessen beide erste Hefte uns jetzt vor-  
liegen, verspricht nach dem reichhaltigen, außer-  
ordentlich sorgfältig gewählten Inhalte derselben  
die früheren glänzenden Jahrgänge des beliebten  
Journal zu überreffen. Die zwei Romane: „Der  
Oberförster von Margabowo“ von Adolf Stred-  
fuß und „Nummer 97“ von A. Duroy-Warnach  
bereiten den Leser auf große Unterhaltungsgenüsse  
vor. Die kleinen Erzählungen „Miska, der Husar“  
und „Der grüne Jäger“ sind die erste geradezu  
reißend, ein kleines, lustiges Kabarettstück, österreicher-  
ungarischen Lebens, die andere eine originelle,  
fesselnde Novelle aus dem Schawpieler- und Künstler-  
leben. Die Schilderung der „Ferien in Amerika“  
bringt ganz Neues, bisher bei uns völlig Unbekanntes.  
In dem Artikel „Zahnkrankheiten und deren Ver-  
hinderung“ gibt der durch seine Fleischschisturen  
berühmte Stabsarzt Dr. Dyes Anweisungen über  
Pflege und Behandlung dieses so wichtigen Gesund-  
heitserhalters der Menschen, während das Essay:  
„Der Ruh im Rechtsleben“, Männlein wie Weib-  
lein in gleicher Weise anregt wird. M. Bitte be-  
handelt unterhaltend und geistreich den Federstich  
und die diesen liefernde Vogelwelt. Ungewöhnlich  
interessant ist auch Bild und Artikel, betreffend die  
Uebungen an Bord eines deutschen Kriegeschiffes —  
die Illustrationen nach photographischen Aufnahmen,  
Spiegelbilder der Wirklichkeit, wie auch ferner die  
Abbildung der berühmten, dem Papst an die  
Königin Christine gespendeten goldenen Rose. Die  
so willkommen gegebene Arbeitsschule für kleine  
Mädchen, die Spiele und Denkunterhaltungen für  
Knaben, den Gartenkalender, die Rezepte, die  
sehr interessanten kleineren Artikel aus allen Ge-  
bieten finden wir wieder in glücklicher Auswahl,  
wie auch die humoristische Rubrik reich mit lustigen  
Sachen versehen. Dem Text entspricht das Bild.  
Da haben wir Genrebilder, Landschaft, Tagesbegeben-  
heiten, wie die Feier der Schlacht bei Sempach,  
die Brachtbauten und ein Porträt des unglücklichen  
Königs Ludwig II., alte Kultur (Aegypten), sowie  
eine prächtige farbige Kunstbeilage. Wie man sieht,  
schwimmt sich mit diesen Hefen der alte bewährte  
Freund der Familie, die „Illustrirte Welt“, nach  
allen Richtungen hin auf eine höhere Stufe, trotz-  
dem aber den früheren überaus billigen Preis  
von nur 30 Pfennig pro Heft beibehaltend.

Eine ganz eigentümliche Novelle, die nicht ver-  
fehlen wird, in mancher Hinsicht Aufsehen zu er-  
regen, veröffentlichte soeben die Zeitschrift „Ueber  
Land und Meer“. Sie behandelt auf ebenso pos-  
sible, wie ja sinnige und delikate Weise ein myste-  
riöses Verhältnis des verstorbenen unglücklichen Kö-  
nigs von Bayern, gestützt auf authentische Mit-  
teilungen, wobei die eingeschickten Briefe des Kö-  
nigs jeden Zweifel an der Wahrheit der Fakta ab-  
solut ausschließen. Die Novelle — „Albenrose  
und Gentiänen“ ist ihr Titel — gestattet tiefe  
Blicke in des Königs Gemüths- und Geistesleben.  
Es wird unsere Leser interessieren zu erfahren, daß  
diese Novelle nächster Zeit auch in Buchform er-  
scheinen wird.

**Taunus-Export-Aepfelwein,**  
hochfeinste Qualität, empfiehlt  
**J. Schüssler,**  
3.2. Badischer Hof.

**Cleaver's Garten.**  
Heute Sonntag d. 5. September  
**Concert**  
der Tyrolerjäger  
„die Innthaler“.  
Anfang 3 1/2 Uhr Eintritt frei.  
Abends 8 Uhr in der  
**Gambrinushalle.**  
Eintritt frei.

**Gut Watthalden,**  
Sttlingen.  
Einer der schönsten Ausflugsorte in der Nähe  
von Karlsruhe.  
**Schattiger Park.**  
Restauration zu jeder Tageszeit.

**Todes-Anzeige.**  
\* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern  
lieben, unergelichen Vatter, Vater, Bruder, Schwä-  
ger und Onkel  
**Joseph Herz,** Diener,  
nach fünfwöchentlichem, schwerem Leiden in ein  
besseres Jenseits abzurufen.  
Die tieftrauernden Hinterbliebenen:  
**Lisette Herz** Wwe, geb. Krämer,  
**Luise Herz,**  
**Marie Herz.**  
Die Beerdigung findet heute Sonntag, Nachmit-  
tags 5 Uhr, vom Trauerhaus, Sebelstraße 1, aus statt.

**Danksagung.**  
\* Für die vielen Beweise inniger Theilnahme,  
welche uns bei dem Verluste unserer lieben Mutter  
**Magdalena Büchel** Witwe,  
geb. **Valentin,**  
zu Theil wurden, insbesondere für die so überaus  
reichen Blumenpenden sowie für die ehrenvolle  
Leichenbegleitung sprechen wir hiermit unsern  
innigsten Dank aus.  
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**A. Wimmer.**

**Wittheilungen**  
aus dem  
**Geetzes- und Verordnungs-Blatt**  
für das Großherzogthum Baden.  
Nr. 40 vom 2. September 1886.

**Verordnung**  
des Staatsministeriums:  
das Verzeichniß der mit Militärämtern zu besetzenden  
Stellen im badischen Staatsdienst betreffend.

**Sonntags-Verein**  
zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.  
— Versammlung jeden Sonntag Nachmittags  
von 4-6 Uhr im Seelöcher, Herrenstraße 45.

**Katholischer Gesellenverein**  
Karlsruhe.  
Wie alljährlich, beabsichtigt der Kath. Gesellen-  
verein auch in diesem Jahre einen Glückshafen  
zu veranstalten. Wir bitten die werthen Freunde  
und Gönner des Vereins um gütige Beiträge.  
Gaben an Geld und geeigneten Geschenken nehmen  
dankebarst entgegen: Hausmeister **Maas** u. Stadt-  
meister **Kaiser**, sowie die Unterzeichneten.  
**Kaplan Martin, Präses.**  
**Kaplan Brettle, Vicepräses.**  
3.1.



Mittheilungen

Staats-Anzeiger für das Großherzogthum Baden.

Nr. 32 vom 4. September 1886.

Inhalt:

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschliessung vom 12. August 1886 gnädigst bewogen gefunden, den von der Kirchengemeinde Badenweiler aus den sechs ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Pfarrer a. D. Gustav Theodor Ringard in Mannheim zum Pfarrer in Badenweiler zu ernennen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden: des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts: den Aktuar Jakob Weigold von Grossachsen betreffend; den Gerichtsvollzieherdienst bei Großherzoglichem Amtsgericht Willingen betreffend; den Rechtsanwalt Dr. Karl Kah in Mannheim betreffend;

des Ministeriums des Innern: die bezugsärztliche Dienstprüfung betreffend; des Ministeriums der Finanzen: die Ausbreitung neuer Zinsheime in den Schulverschreibungen der Reichsanleihe vom Jahre 1882 betreffend.

Todesfälle: Geforden sind: am 7. August 1886: Enderle, Adolf, Sekretär bei dem katholischen Oberstiftungsrath; am 15. August 1886: Lepp, Friedrich, Revisor, in Ueberlingen; am 21. August 1886: Boulanger, Eugen, Domkapitular, in Freiburg; am 22. August 1886: Rhombert, Josef, katholischer Pfarrer, in Ridenbach.

Großherzogliches Hoftheater. Sonntag den 5. Septbr. III. Quartal. 88. Abonnements-Vorstellung. Tell. Große Oper mit Ballet in 4 Aufzügen. Musik von Rossini. Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Montag den 6. September. Theater in Baden. 8. Vorstellung außer Abonnement. Zum 1. Male: Die Goldprobe. Schauspiel in 5 Akten nach „La Pierre de Touche“ von Augier und Sandeau. Deutsch von Karl Saar. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr. Dienstag den 7. September. III. Quartal. 89. Abonnementsvorstellung. Zum 1. Male: Die Goldprobe. Schauspiel in 5 Akten nach „La Pierre de Touche“ von Augier und Sandeau. Deutsch von Karl Saar. Anfang halb 7 Uhr. Donnerstag den 9. September. III. Quartal. 14. Vorstellung außer Abonnement. Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Sr. Königl. Hoh. des Großherzogs. In festlich erleuchtetem Hause: Lohengrin. Große romant. Oper in 3 Akten von Rich. Wagner. Anfang 6 Uhr. Freitag den 10. September. III. Quartal. 90. Abonnementsvorstellung. Tell. Lustspiel in 4 Akten von Frants Stahl. Anfang halb 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

- 4. Sept. Johann Jßland von Forstheim, Hotelier hier, mit Marie Fees von hier.
4. „ Michael Fischer von Altsheim, Schuhmann hier, mit Karoline Küßner von Mannheim.
4. „ Ludwig Hofe von Stein, Weinbändler hier, mit Josefine Wöhltinger von Mühlburg.
4. „ Martin Graßinger von Barga, Schreiner hier, mit Luise Krauß von Sagenbach.
4. „ Otto Gisele von New-Dorf, Mechaniker in Brüssel, mit Katharina Fritz von Baisenhäusen.

Todesfälle:

- 3. Sept. Euphrosine Wittb, alt 65 Jahre, Wittwe des Schreiners Wittb.
3. „ Josef Herz, Diener, ein Ehemann, alt 67 Jahre.
4. „ Ernst, alt 11 Monate 17 Tage, Vater Prebiger Ehrh.
4. „ Max, alt 4 Monate 8 Tage, Vater Möbelpader Peter.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem bleibenden und anständigen Publikum mache ich die ergebenste Mittheilung, daß ich unterm Heutigen die Wirthschaft zum Schweizerhaus, Ruisenstraße 75, übernommen und eröffnet habe. Ich werde stets bestrebt sein, durch Verabreichung von reinen Oberländer Weinen, einem feinen Stoff Lagerbier, einem ausgezeichneten Stoff Export-Flaschenbier, warmen und kalten Speisen zu jeder Tageszeit meine verehrlichen Gäste zu befriedigen und bitte um geneigten Zuspruch. Auch empfehle ich meine neu hergerichtete, schattige Sommerwirthschaft zur gefälligen Benützung. Hochachtungsvoll K. Bechtold.

Ausstellungsmolkerei: Butterverkauf.

- 21. Die Süß-Nahm-Butter wird verkauft zu 1 M. 40 Pfg. und zwar am Ausstellungsgebäude beim Molkereischalter. Ferner bei den Kaufleuten:
1. Bronner, Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße,
2. Merkle, Ecke der Kaiser- und Douglasstraße,
3. Pfeiffer, Ecke der Zähringer- und Kreuzstraße und Schirmerstraße 5,
4. Sturm, Kaiserstraße 150.

Ohne Concurrenz! Beachtenswerth! Ohne Concurrenz!

Beehre mich, den geehrten Hausfrauen ergebenst anzuzeigen, daß nur allein durch meine, der einzigen dieser Construction existirenden Dampf-Bettfedereinigungsmaschine die Federn am gründlichsten gereinigt und solche von der Maschine selbst getrocknet und in das Bett eingefüllt werden, damit sich dieselben nicht mehr ballen. Da nur ich allein im Besitz dieser Maschine bin, so bin ich nicht nur im Stande, die billigsten Preise zu stellen, sondern auch eine schnelle und schnelle Bedienung zuzusichern. Für Reinheit der Federn wird garantiert; auch werden die Bettstücke im Hause abgeholt und wieder zurückgebracht. Adressen nimmt gefälligst Herr Dapferer Trapp, Herrenstraße 46, entgegen. Achtungsvoll

Max Flechtner, Augustastrasse 2, Ecke der verläuerten Karlstraße.

J. Neidig jun.



empfehle ich mit seinem Möbeltransport-Geschäft im In- und Auslande sowie in der Stadt mit gedecktem Möbelwagen ohne Umladung per Eisenbahn und leistet vollständige Garantie für jede Beschädigung. Wohnung: Sophienstraße 75, parterre. Hochachtungsvoll J. Neidig jun.

Zwischen dem 11. und 16. d. Mts. geht ein Möbelwagen leer von Mühlhausen nach Karlsruhe zurück und könnte dabei ein Umzug billig mitgenommen werden.

In der Ausstellung



ist eine neue Waschmaschine von F. Jahnelt in Ostritz in Sachsen ausgestellt, welche das Interesse jeder praktischen Hausfrau erregen dürfte. Eine Person ist im Stande, mit dieser Maschine in einem Tage circa 2-300 Hemden oder bis 1000 Stück Handtücher u. vollständig zu waschen bei größter Schonung der Wäsche. Selbst alte Gardinen lassen sich mit dieser Maschine vorsichtiger als mit der Hand waschen und wird die Handhabung derselben vom Fabrikanten täglich vorgezeigt. Die Maschine wird Reflektanten zur Probe geliefert. 205.

Deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Lübeck.

Gegründet 1828.

Nach dem Berichte über das 57. Geschäftsjahr waren ult. 1885 bei der Gesellschaft versichert: 39 077 Personen mit einem Kapitale von M. 135 212 882. 39 % und M. 142 306. 91 % jährlicher Rente. Das Gewährleistungskapital betrug ult. 1885 M. 32 699 415. 39 % 7.4. Seit Gründung der Gesellschaft wurden bis ult. 1885 für 16 080 Sterbefälle gezahlt M. 47 136 040. 53 % Die Gesellschaft schließt Lebens-, Aussteuer-, Sparlinsen- und Renten-Versicherungen zu festen und billigen Prämien, ohne Nachschußverbindlichkeit für die Versicherten. Jeder, der bei der Gesellschaft nach den Tabellen 1 d-5 versichert, nimmt am Geschäftsgewinne Theil, ohne deshalb, wie bei den anderen Gesellschaften, eine höhere Prämie zahlen zu müssen. Der Vortheil, den die Gesellschaft bietet, besteht also in den von vorn herein äußerst niedrig bemessenen Prämien, sowie darin, daß die Versicherten trotzdem 75 Procent des ganzen Geschäftsgewinnes erhalten. Der Gewinnanteil für jede einzelne Versicherung ist ein von 4 zu 4 Jahren steigender, und zu dem Vortheil der von Anfang an möglichst niedrigen Prämien tritt noch der, daß diese niedrigen Prämien sich mit der Dauer der einzelnen Versicherung stetig ermäßigen. Dieser Gewinnanteil, welcher am Schlusse des je 4. Jahres ausbezahlt wird, betrug bisher durchschnittlich: für die erste 4jährige Bertheilungsperiode: 18,85 Procent einer Jahresprämie „ „ zweite „ „ 43,16 „ „ „ „ „ „ dritte „ „ 59,08 „ „ „ „ Jede gewünschte Auskunft wird kostenfrei von der Gesellschaft und ihren aller Orten bestellten Vertretern ertheilt.

In Karlsruhe von Wilh. Hofmann jun., Herrenstraße 3, General-Agent für das Großherzogthum Baden und das Reichsland Elßas-Lothringen, und von Otto Wettlin, Haupt-Agent, Kaiserstraße 82 a.



### 21. International-Lehrinstitut.

Real-Handelsschule mit 6 Klassen, deren Absolvierung zum einjährigen Militärdienst berechtigt: seit 4 Jahren wurden sämtliche 73 vorgeschlagenen Abiturienten für bestanden erklärt. Pensionat mit strenger Disciplin und mässigen Preisen. Programme durch die Direction in Bruchsal.

# Schützenhaus.

Sonntag den 3. September 1886

## Grosses Concert,

gegeben von der Glück'schen Kapelle, unter persönlicher Leitung des Herrn Glück.

Anfang Nachmittags 4 Uhr.

Eintritt frei.

# Brauerei Bischoff.

Heute Sonntag den 5. September

## Zwei grosse Concerte

des Bassbaritonisten Jos. Ziegler mit seiner bestrenommirten Singspiel- und Komiker-Gesellschaft. Auftreten der Soubrette Fräulein Mina Michels aus Köln, des Schweizer Komikers Ernesti, Pianist Herr Joseph Czapek aus Mainz.

Anfang 4 Uhr Nachmittags und 8 Uhr Abends. Eintritt 15 Pf.

### Sonntagsschule.

Der Hitze wegen ist der Beginn der Sonntagsschule in der Erbprinzenstrasse auf Sonntag den 26. d. M. verlegt.

Schm. Karlsruhe, 3. September. Mitteilungen aus der Stadtratsitzung von heute.

Die Generaldirektion der Grossh. badischen Staatseisenbahnen teilt mit, daß aus Anlaß der auf 21./26. September anderweitigen Landesausstellung mit Genehmigung Grossh. Ministeriums der Finanzen folgende Vergünstigungen bewilligt werden: 1. die von den Besuchern während der Dauer der Ausstellung auf Stationen der badischen Bahnen sowie den auf badischem Gebiete gelegenen Stationen der Main-Neckar-Bahn gelösten einfachen Billets nach Karlsruhe können innerhalb der Gültigkeitsdauer entsprechender Retourbillets auch zur Rückreise benutzt werden, sofern sie in der Ausstellung mit dem Stempel derselben versehen worden sind. 2. Das von Stationen der badischen Bahnen oder den auf badischem Gebiete gelegenen Stationen der Main-Neckar-Bahn abgefertigte zur Ausstellung kommende Zuchtloch, welches unverkauft bzw. unverloßt bleibt, wird unter den üblichen Bedingungen innerhalb 8 Tagen nach Schluß der Ausstellung frachtfrei rückbefördert.

Weiter teilt die Generaldirektion der Bad. Staatseisenbahnen den Entwurf des Winterfahrplans zur Neuherausgabe bezüglich der Stadt. Bahn Karlsruhe-Marau mit. Es wird gegen die eingestellten Kurse nichts eingewendet.

Das Programm zur Feier des Geburtstages S. K. O. des Grossherzogs am 9. September wird aufgestellt. In Aussicht genommen ist: Bestattung der Stadt, Festgeläute und 101 Kanonenschüsse, Choralmusik vom evangel. Stadtkirchenthurm, feierliche Verteilung von Ehrenzeichen an Feuerwehrmänner für 25jährige Dienstzeit, Festgottesdienst, Festkaffee der Schützengesellschaft, Festessen im Museum und in der Ausstellung für Handwerker, Stadtgartenfest und Festvorstellung im Grossh. Hoftheater.

Ferner wird das Programm festgesetzt für die Veranstaltungen anlässlich der Landesausstellung vom 20. bis 27. September. Dasselbe soll gedruckt und zur Verteilung gebracht werden.

Der Stadtrat beschliesst, an den Senat der Universität Heidelberg ein Dankschreiben zu erlassen für die Einladung eines Vertreters der Stadt zur Anwesenheit bei den Jubiläumsschicklichkeiten der Universität.

Dem k. k. Archiv sind Geschenke zugegangen: von Herrn Rentner Bombacher: ein Buch mit dem Titel „Das Grossherzogthum Baden in malerischen Original-Ansichten seiner interessanten Gegenden von Johann Poppel“; von Herrn Adalbert Maish: verschiedene ältere Druckschriften, wofür gedankt wird.

Ein Besuch des Kaufmanns Hermann Landauer aus Bittenhausen (Württemberg) um Aufnahme in den badischen Staatsverband wird Grossh. Bezirksamt befürwortend vorgelegt.

### Witterungsbeobachtungen im Grossh. botanischen Garten.

4. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27" 11"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 18	28" "	"	"
6 " Abds.	+ 16	28" "	"	"

### Rheinwasserwärme: 18 Grad.

### Fremde

übernachteten hier vom 3. bis 4. September.

**Bahnhof-Hotel.** Hummel, Kfm., u. Oberbrunn, Kfm. v. Freiburg. Schrey u. Robito, Kfm. v. Straßburg. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Doering, Kfm. von Kinn. Abtinnos, Kfm. v. München. Dorfeller, Kfm. v. Mainz. Borel, Kfm. v. Lambrecht. Kenschler, Kfm. v. Mannheim. Brandt, Tourist v. Wehring. Smisch, Tourist v. London. Gray, Tourist v. Birmingham.

**Baierischer Hof.** Wagner u. Frisch, Kfm. von Mannheim. Bechtold v. Nürnberg. Hagenberg, Kfm. v. Danau. Eiß m. Schreier v. Frankfurt.

**Bratwurfiglöckle.** Scheiber, Kfm. v. Karlsdorf.

**Erbprinzen.** Fr. Frhr. v. Gemmingen, General-Lieut. u. Divisions-Commandeur v. Düsseldorf. Zahn, Staatsanwalt m. Frau v. Landau. Haat, Amtsgerichtsrath m. Frau v. Belg. Korget, Hauptmann von Genf. Böhmner, Offizier v. München. Had v. Oberstein. Hornbram, Kfm. v. Frankfurt. Riefer, Kaufm. v. Elberfeld. Sönnig, Kfm. v. Stuttgart. Seldel, Stiller u. Bruhn, Kfm. v. Berlin. Landsmann, Kfm. v. Frankfurt. Markwitz, Kaufm. v. Breslau. Blepl, Kfm. v. Annaberg. Bongert, Kfm. v. Genua.

**Geiß.** Reiser, Gull, Gundelinger, Göppinger u. Thuerer, Kfm. v. Stuttgart. Biltenshofer, Kfm. von Basel. Deinsheimer, Landegger u. Kaiser, Kaufm. von Mannheim. Volkheimer, Poppner u. Holzner, Kfm. von München. Heiser, Kfm. v. Mecken. Lardner, Kfm. v. Dürheim. Krauth, Kfm. v. Eberbach. Deger, Kfm. v. Leipzig. Haas, Kfm. v. Biel. Bär, Kfm. v. Offenburg. Gumbel u. Wissoy, Kfm. v. Dresden. Ruff, Kfm. von Köln. Erbe, Kaufm. v. Altdorf. Müller, Kfm. von Braunschweig. Dressel, Kfm. v. Hagen. Wörner, Kfm. von Frankfurt. Maggenheimer, Kaufm. v. Uggasheim. Ebnit, Kfm. v. Wermshausen. Noppel, Kfm. v. Radolfzell. Fels, Kfm. v. Söllingen. Jischer, Kfm. von Düsseldorf. Hud, Kfm. v. Holzheimar. Doh, Kfm. v. Mainz. Bauer, Kfm. v. Ludwigsburg. Greiner, Kfm. v. Nürtingen. Flohr, Kfm. v. Aue. Pittus, Kfm. von Kaiserslautern.

**Goldener Adler.** Graf u. Gräfin de St. Seine, Gutsbes. m. Dienersk., u. A. de St. Seine, Student v. Paris. Schmidt, Fabr. v. Dresden. Luth, prakt. Arzt v. Aischaffenburg. Streiber, Pfarrer v. Mundelfingen. Kelmaler, Priv. m. Frau v. Bonn. Pfeiffer, Kfm. von Freiburg. Stäßer, Kfm. v. Basel.

**Goldener Karpfen.** Rülz, Müller m. Frau von Hölstein. Reigs, Kfm. v. Potsdam. Guitenbacher von Langenlandel. Alboldt, Landwirth v. Rheinbischhofheim.

**Goldenes Ross.** Friedberger, Kfm. v. Ulm. Levy, Kfm. v. Freudenthal. Oppenheimer, Kfm. v. Gemmingen. Weil, Kfm. v. Straßburg. Burger, Kfm. von Wien. Kraut, Stud. v. Berlin.

**Goldene Traube.** Walter, Bierbrauer v. Thingen. Seidler v. Gräfenhausen. Hardwein m. Frau v. Pirmasens. Bödel m. Fam. v. Leipzig.

**Grüner Hof.** Strecker v. Mainz. Schwarz u. Schauler, Beamte v. Stuttgart. Bogel, Kfm. von Bärlich. Peter, Kfm. a. Tyrol. Gänster, Kfm., u.

Hohn, Secretär v. Stuttgart. Penzle u. Dupont, Kfm., u. Smet, Journalist m. Frau v. Brüssel. Josef, Kfm. v. Mannheim. Keller, Kfm. v. Calmbach. Weisner, Kfm. m. Frau v. Moskau. Thiesen, Kfm. v. Köln. Schulz, Kfm. v. Hannover. Kahn, Kfm. v. Frankfurt. Schud a. Holland.

**Hotel Germania.** Frhr. v. Hornstein, Reichstagsabgeordneter v. Banningen. Baron v. Morstein, Reg. Rath m. Frau, u. Stej, Kfm. v. Frankfurt. Frau Bergmann m. Tochter v. Düsseldorf. Ruff, Priv. m. Frau v. Freiburg. Wüstenfeld, Reichsgerichtsrath m. Frau, u. Schwarz, Kfm. v. Leipzig. Frau Köhler v. Erlangen. v. Pfannenberg v. Weibern. Paulsen, Ing. v. Darmstadt. Hauser, Priv. v. Wolfenweller. Pfeiffer, Rent. v. Stuttgart. Hofmann, Priv. u. Neumann, Kfm. v. Bordeaux. Kapenstein, Kfm. v. Kassel. Haas, Kfm. v. Heidelberg. Senn, Kfm. v. Heidenheim.

**Hotel Grosse.** Bröderlin u. Ruchbaumer, Fabr. v. Alesheim. Müller, Priv. m. Frau, u. Bolatich, Kfm. v. Heidelberg. Barthold m. Frau v. Genf. Simons, Kfm. m. Frau v. Ehrenfeld. Schmidt, Kfm. v. London. Baum, Kfm. v. Bodeheim. Rothschild, Falkenstein u. Keil, Kfm. v. Frankfurt. Rothschild, Kfm. v. Mülhausen. Günther, Kfm. v. Chemnitz. Erhard, Kfm., u. Zwilger, Fabr. v. Berlin. Weis, Kfm. v. Basel. Wolf, Kfm. v. Bremen. Kies, Kfm. v. Freiburg. Bod, Kfm. von Dresden. Franz, Kfm. v. Nürnberg. Wölter, Kfm. v. Burg. Claus, Kfm. v. Hamburg. Köhler, Kfm. von Arie. Seignitz, Kfm. v. Paris. Andriold, Kfm. von Mailand. Dr. Kugler, Bezirksarzt v. St. Blasien.

**Hotel Stoffleth.** Bach, Hauptmann v. Hornberg. Schneider, Fabr. v. Berlin. Langhardt, Aderer v. Hubertoth. Widenhäuser, Cand. theol. v. Offenburg. Sauter, Insp. v. Günsburg. Frau Barth v. Hüffenhardt. Mayer u. Heger, Kfm. v. Köln. Mauerhofer, Kfm. von Burgdorf. Geisach, Kfm. v. Erfurt. Wächter, Kfm. v. Tauberbischofsheim. Berg, Kfm. v. Frankfurt.

**Hotel Laubhäuser.** Desso, Kfm. v. Frankfurt.

**Hotel Viktoria.** Müller, Kaufm. v. Augsburg. Groß, Kaufm. v. Giesfeld. Habicht, Kaufm. v. Gießen. Bleuns, Kfm. v. Elberfeld. Mengat, Kfm. v. Barmen. Effle, Kfm. v. Amstern. Haas, Kfm. v. Remscheid. Stempfer, Rent. v. Paris. Bloch, Fabr. v. Kaiserslautern. Wilson m. Frau v. London. v. Gertenardt m. Fam. v. Havre. Schwarz m. Fam. v. Regensburg. Richter, Fabr. v. Eltville. Baumer, Rent. m. Frau v. Schaffhausen. Kaufm. m. Frau v. Berlin. Gogele m. Frau v. Keutlingen. Rothenburger, Consul u. Direktor m. Fam. v. Hamburg.

**Kontow von Deussen.** Fr. Böcher u. Fr. Weng, Priv. v. München. Hörner v. Dedeßingen.

**König von Württemberg.** Risch, Privat. v. Waldkirch. Stemmler, Kellner v. Frankfurt.

**Prinz Max.** Wöbilsrat, Kaufm. v. Solingen. Dreiers, Kaufm. u. Eichhorn v. Leipzig. Kaller u. Strauß, Kfm. v. Freiburg. Salliger, Kfm. v. Berlin. Hofmann, Kfm. v. Köln. Thalhausen, Kfm. v. Borsheim. Meidenberg m. Tochter v. Nagen. Herz, Delan v. Neumahr. Pinloche, Prof. v. Paris.

**Reichsadler.** Obel, Kfm. v. Frankfurt. Gaudensack, Kfm. v. Sönnigen. Frau Oef, Händlerin von Ludwigshafen.

**Rothes Haus.** Gentol, Mittlfr. m. Fam. von Bifa. Kuhn, Priv. m. Fam. v. New-York. Dr. Manz v. Freiburg. Koller, Brauer v. Herbolzheim. Müller u. Luz, Kaufm. v. Mannheim. Hohmüller, Kfm. von Gieslingen.

**Silberner Anker.** Bender, Kaufm. v. Baden. Fröhlich, Kfm. v. Etenkofen. Vogel, Priv. v. Lurgau. Raif, Landw. v. Forst. Gogel, Brauer v. Lehr. Gert, Brauer v. Baden. Mehrl, Küfermstr. v. Worms. Bär, Reif. v. Mainz.

### Karlsruher Wochenschau.

**Grossh. Kunsthalle.** Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag 11—1 Uhr Vorm. und Nachm. 2—4 Uhr. **Kunstverein Karlsruhe.** Heute Schluß der vierten Jahresausstellung. Geöffnet von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pfennig.

**Grossh. Naturalienkabinett.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

**Grossh. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

**Landesgewerbehalle.** Karl-Friedrichstrasse 17. Unentgeltlich geöffnet.

**Ausstellung:** Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntag von 11—12 und 2—4 Uhr. Montag geschlossen.

**Bibliothek und Vorbildersammlung:** An Wochentagen von 10—12 und 2—4 Uhr (außer Montag Nachmittags), sowie Dienstag und Freitag von 8—10 Uhr Abends.

**Stadtgarten.** Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.